

Bedienungsanleitung

XEM510 XEM520



:hager

1. Einleitung

Lastmanager für Ladeinfrastruktur

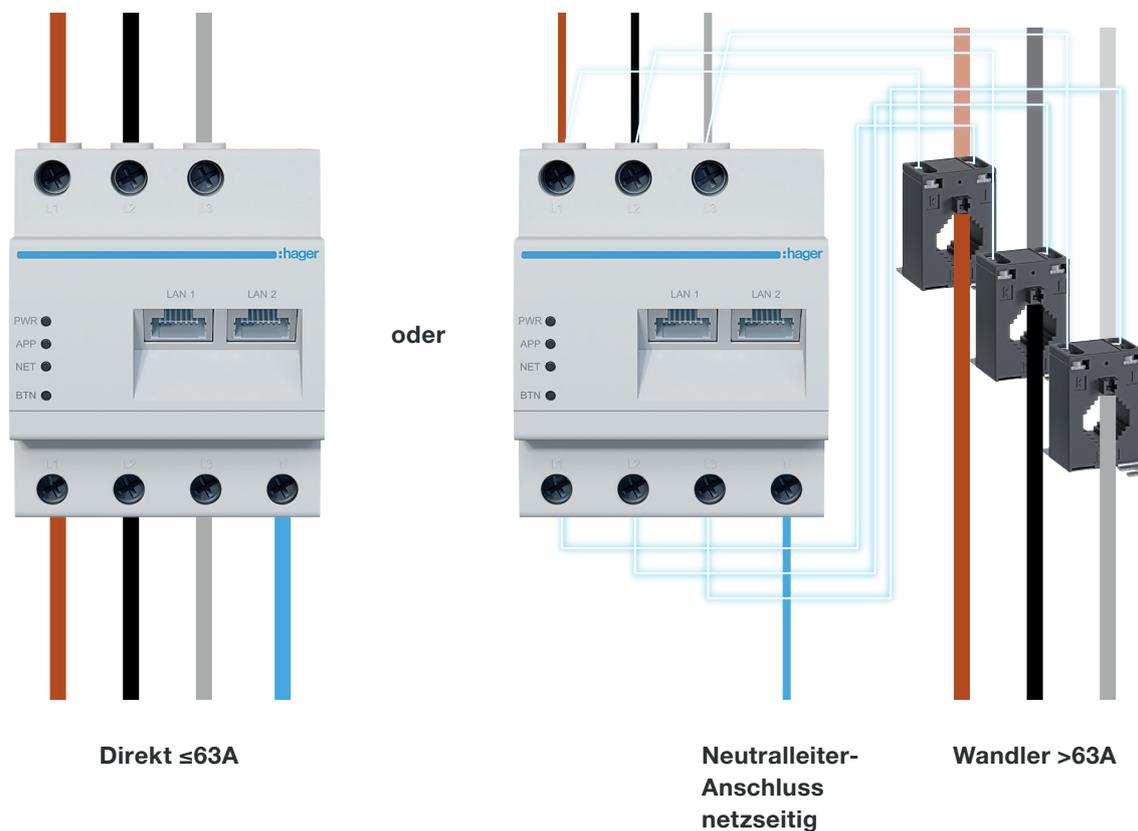
XEM510 Lastmanager bis 10 Ladepunkte lokal

XEM520 Lastmanager bis 20 Ladepunkte mit OCPP 1.6

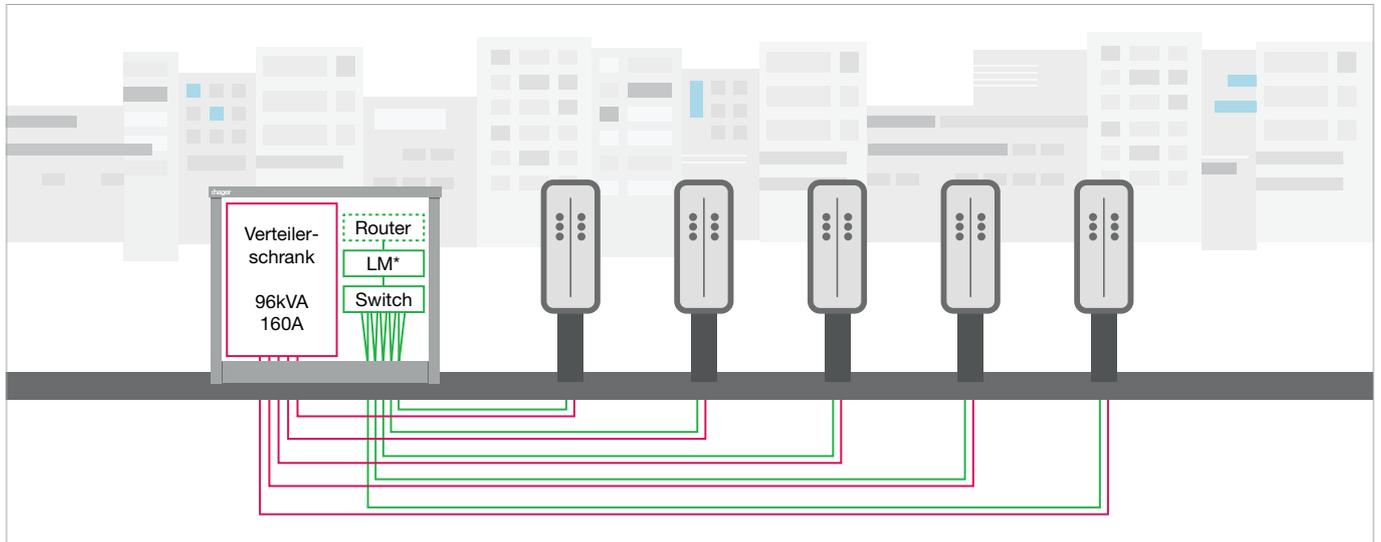
Für die Montage in Verteilern mit Hutschiene

- Dynamisches und statisches Laden
- Verwaltung der Ladestationen
- Energiemonitoring
- Benutzer- und RFID-Kartenverwaltung

2. Anschluss Lastmanager

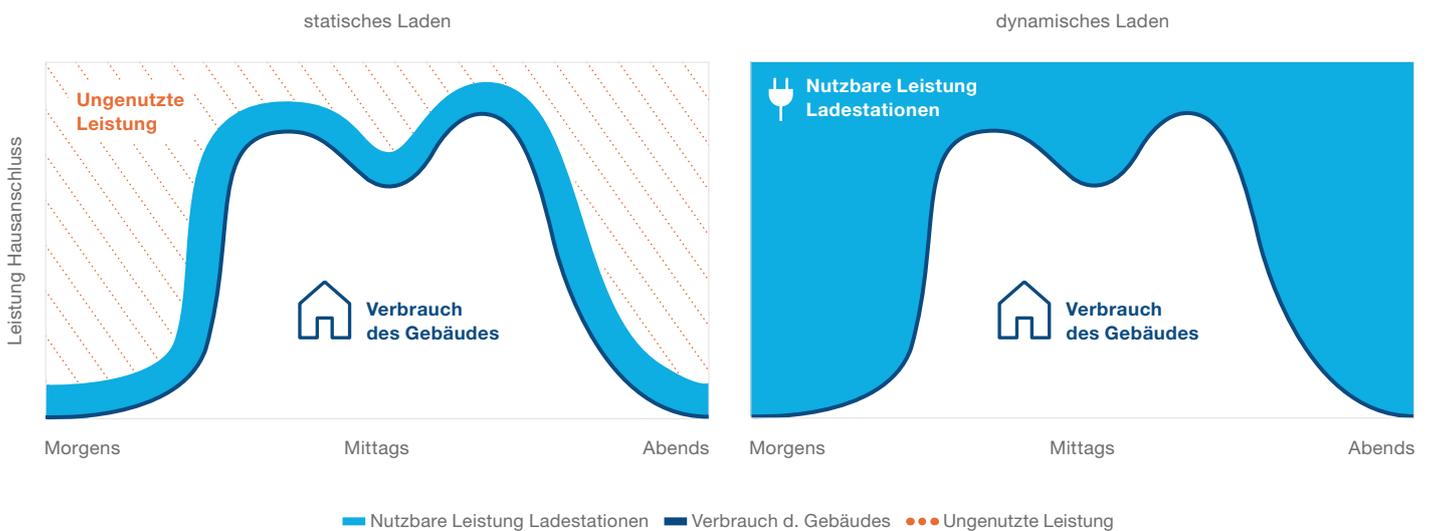


3. Anschlussbeispiel

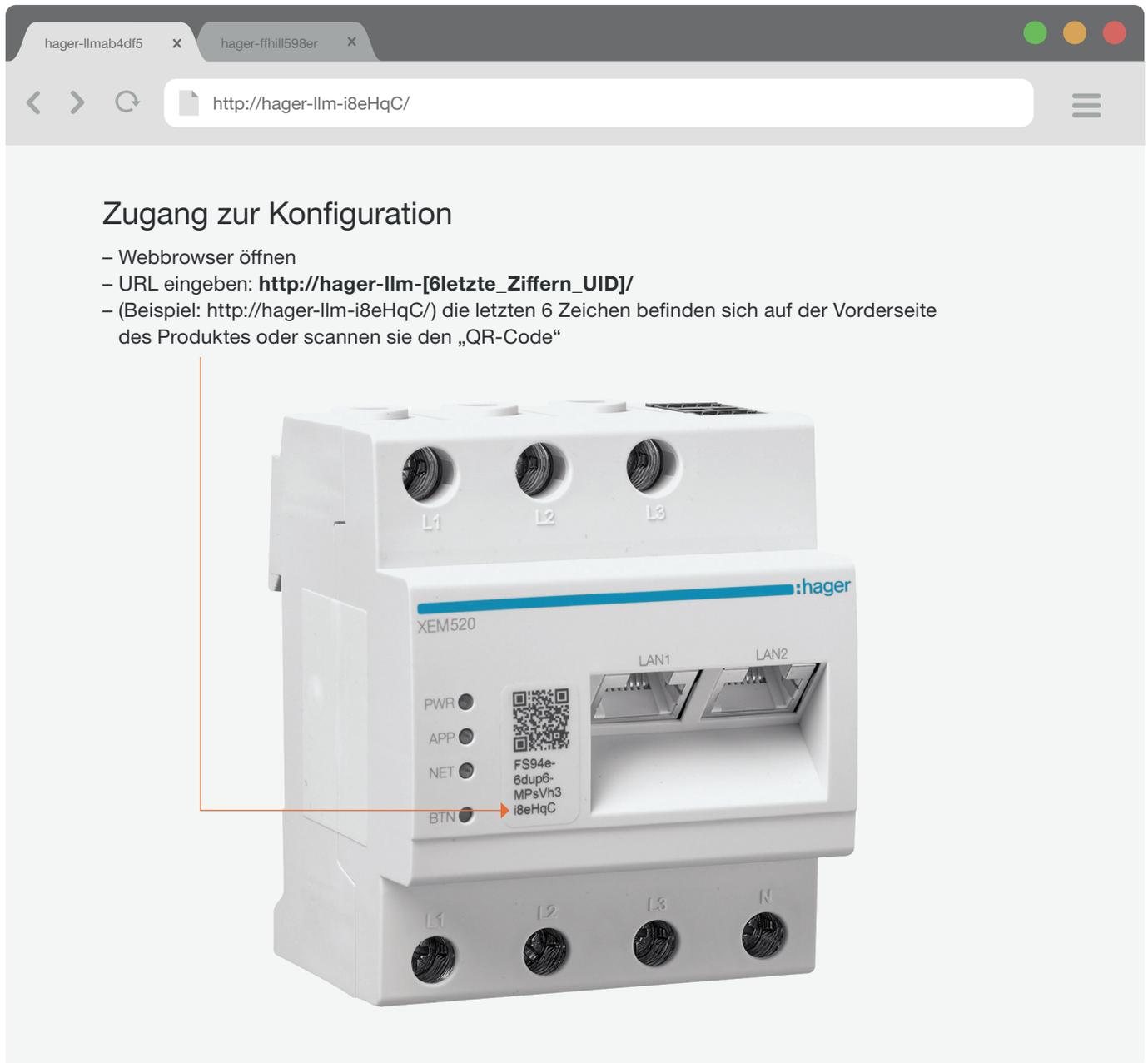


*LM: Lastmanager — Energieleitung 5-adrig — Netzwerkleitung CAT 6

4. Betriebsarten des Lastmanagements



5. Login Konfiguration



Zugang zur Konfiguration

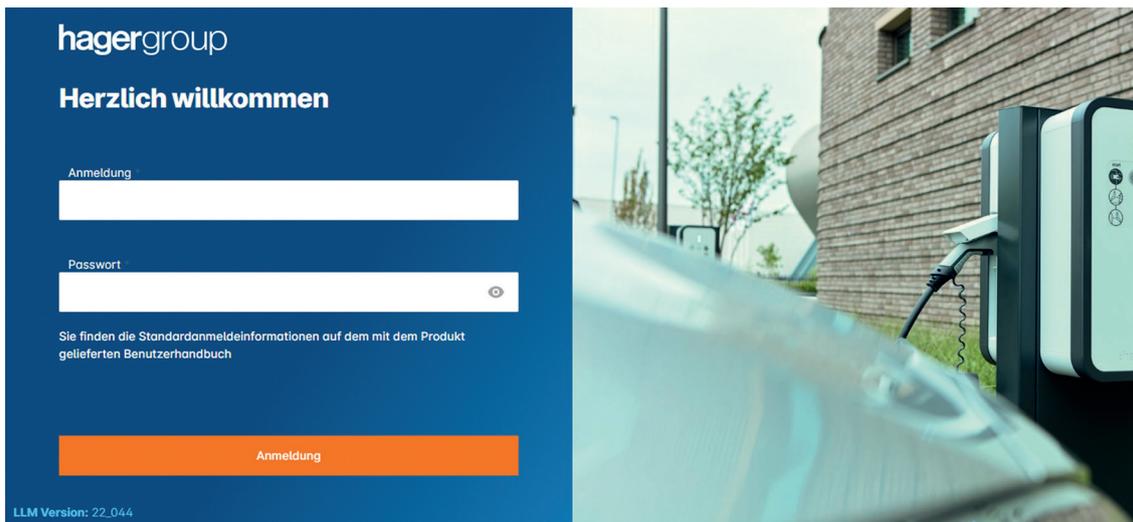
- Webbrowser öffnen
- URL eingeben: **http://hager-llm-[6letzte_Ziffern_UID]/**
- (Beispiel: <http://hager-llm-i8eHqC/>) die letzten 6 Zeichen befinden sich auf der Vorderseite des Produktes oder scannen sie den „QR-Code“



6. Konfiguration

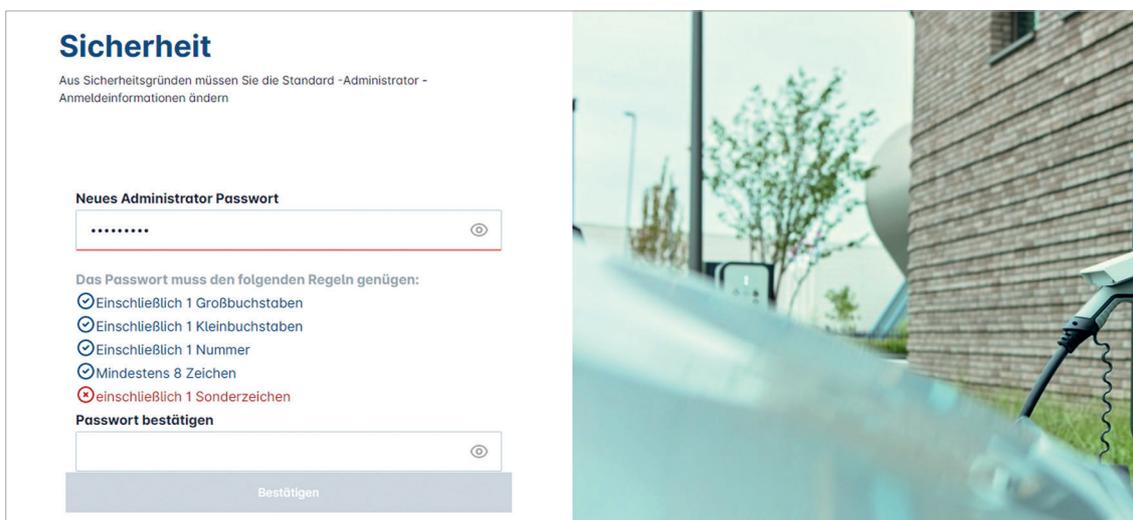
Erster Login

- Benutzername: admin
- Passwort: 1234

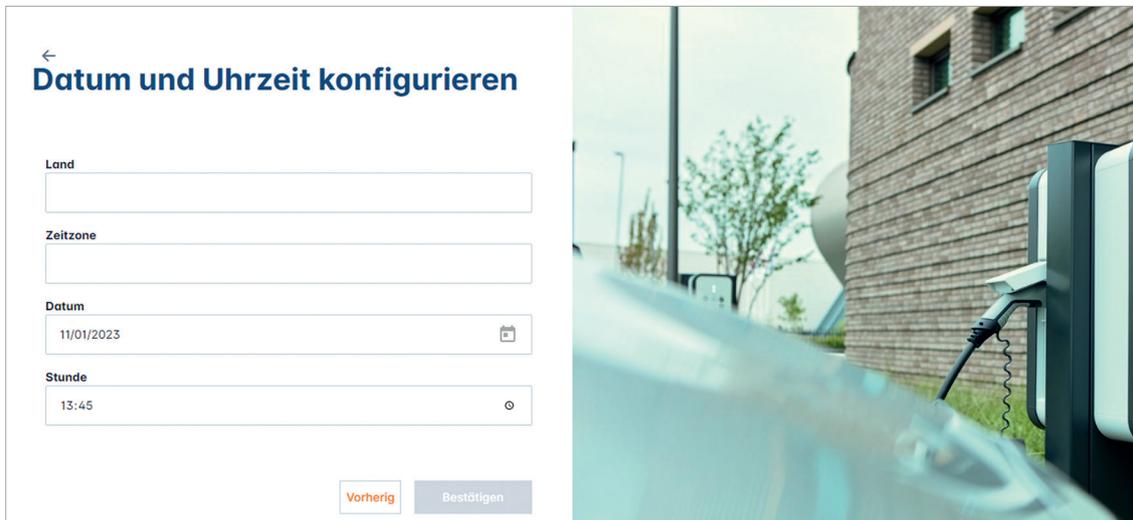


Passwort ändern

- Minimum 8 Zeichen
- Ein Großbuchstabe
- Ein Kleinbuchstabe
- Eine Nummer
- Ein Sonderzeichen



Datum und Uhrzeit einstellen



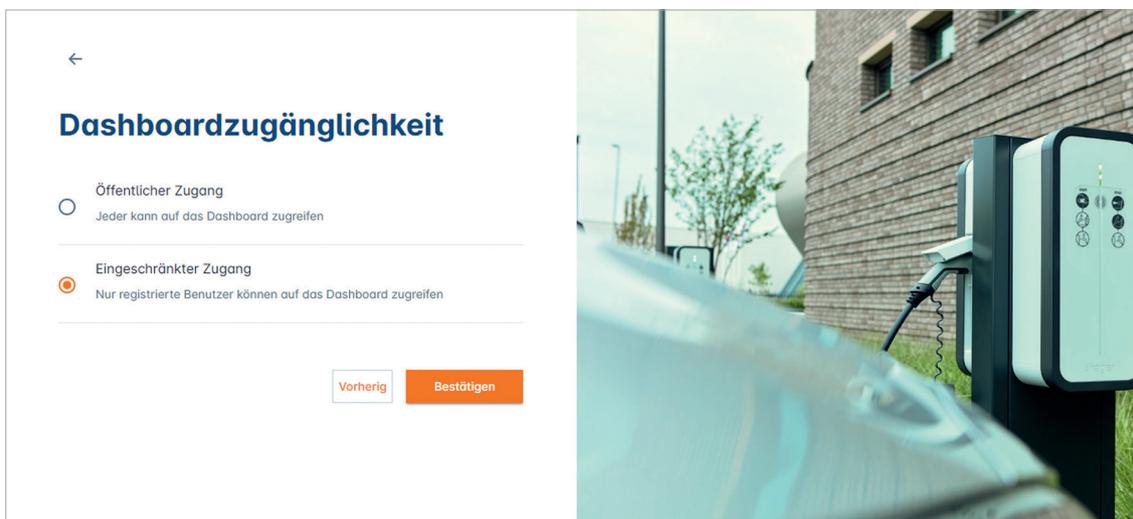
Zugang zum Dashboard

Öffentlicher Zugang:

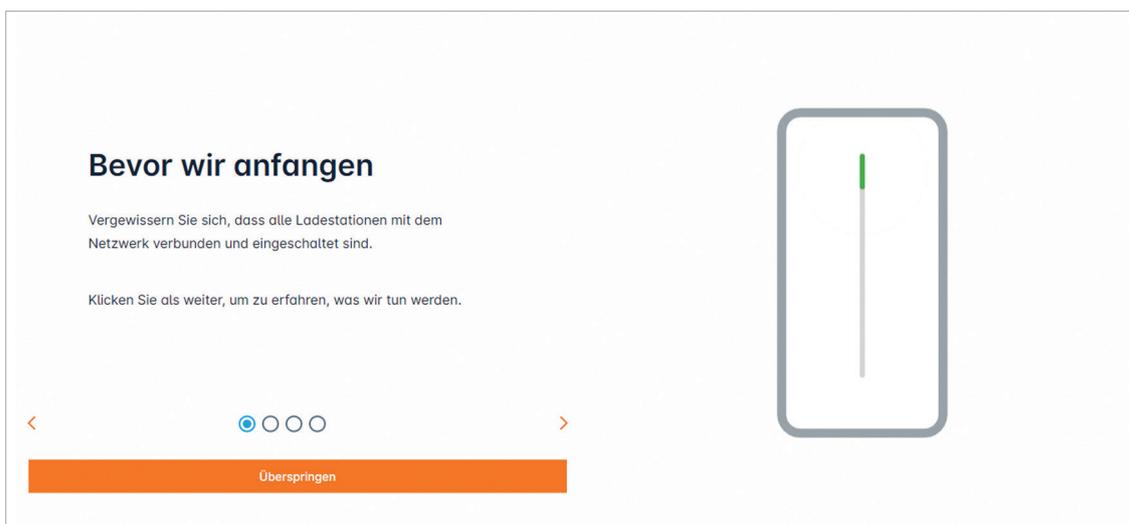
Alle Personen, die sich im Netzwerk des Lastmanagers befinden, können auf das Dashboard zugreifen.

Privater Zugang:

Nur die im Lastmanager eingetragenen Benutzer haben Zugriff auf das Dashboard.



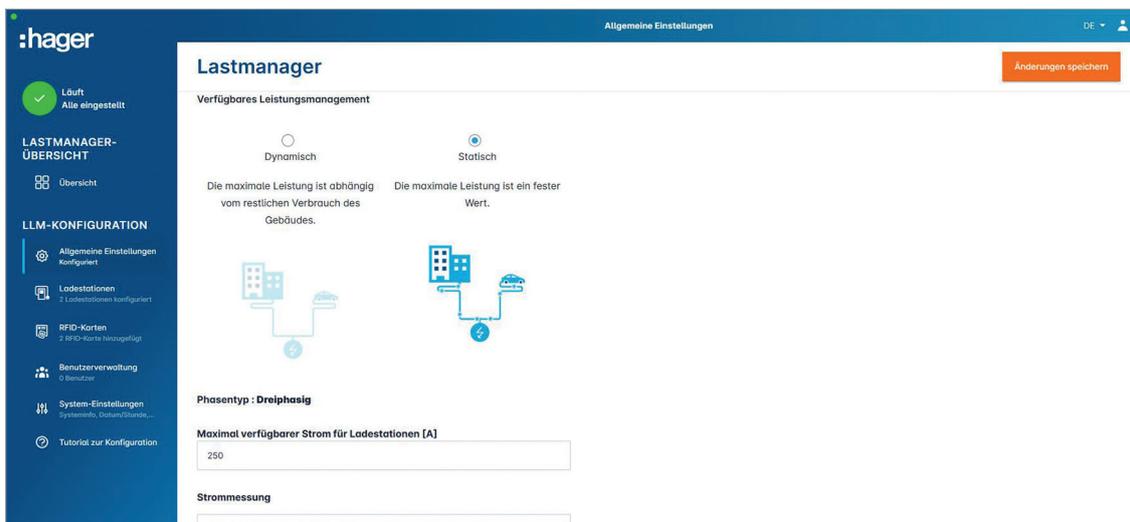
Information: Anleitung zur Konfiguration Schritt für Schritt



Die Schritte:

1. Stellen Sie sicher, dass alle Ladestationen eingeschaltet und mit dem Netzwerk verbunden sind
2. Definieren Sie die Betriebsart des LM (statisch oder dynamisch)
3. Scannen Sie die Ladestationen im Netzwerk
4. Benutzer- und RFID-Kartenverwaltung

Betriebsart des Lastmanagers einstellen

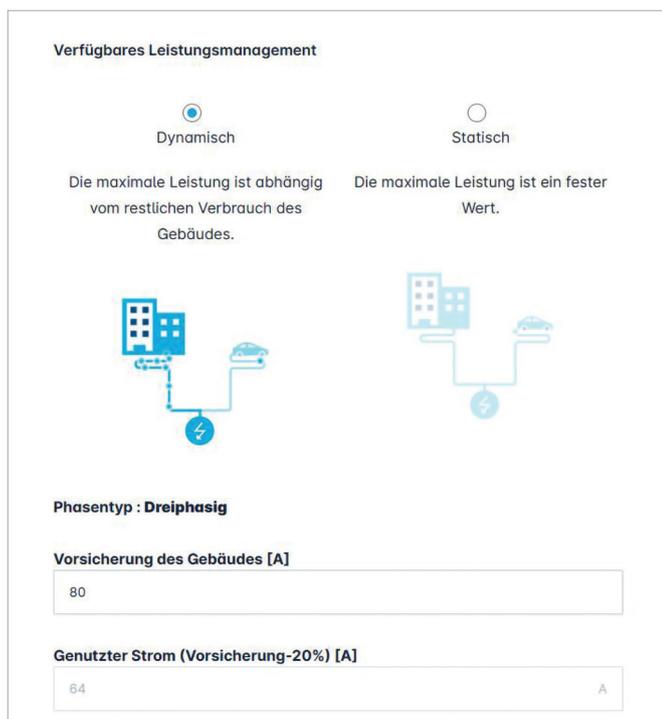


Dynamisch Laden:

Die maximale Leistung für die Ladestationen ist abhängig von der Versicherung im Hausanschlusskasten und vom Verbrauch des Gebäudes. Die noch zur Verfügung stehende Leistung wird nach Abzug des Hausverbrauchs dynamisch auf die Ladestationen aufgeteilt (eine Strommessung über den Lastmanager oder Stromwandler ist notwendig). Somit wird der Hausanschluss optimal ausgenutzt und die max. Leistung für das Laden der E-Fahrzeuge bereitgestellt.

Statisch Laden:

Die maximale Leistung für die Ladestationen ist ein fester Wert, der in Abhängigkeit von der Versicherung im Hausanschlusskasten und dem Gebäudeverbrauch festgelegt werden muss. Dieser feste Wert wird dann dynamisch auf die Ladestationen aufgeteilt.



Dynamisches Laden

Max. Einspeisestrom

Geben Sie den Wert der Vorsicherung im Hausanschlusskasten in Ampere ein.

Reduzierter Einspeisestrom

Vorsicherung – 20% (wird vom System automatisch berechnet)

Messart

Direktmessung $\leq 63A$ oder
über Stromwandler
(Verhältnis von /1A oder /5A)

Wandlerverhältnis

Mögliche Werte:
von 75A bis 6000A

Phasentyp : Dreiphasig

Vorsicherung des Gebäudes [A]
160

Genutzter Strom (Vorsicherung-20%) [A]
128 A

Strommessung
Über Stromwandler

Stromwandler Verhältnis
250/5A

Statisches Laden

Max. Einspeisestrom

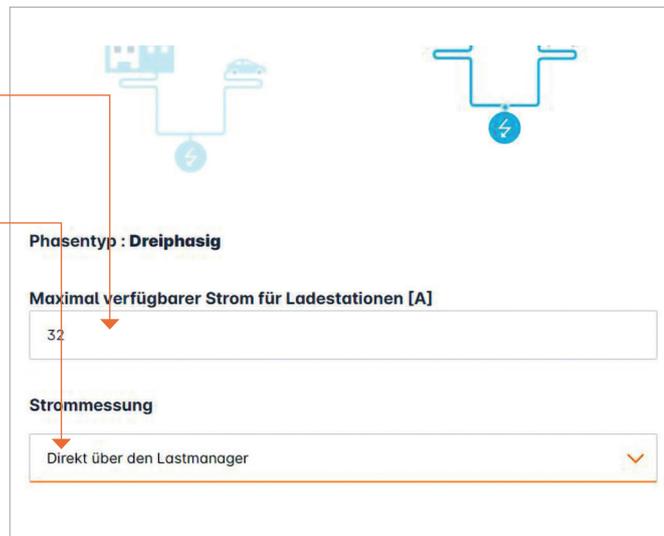
Geben Sie den Wert in Ampere an, der für die Ladestationen verfügbar ist.

Messart

Rein informativ, Direktmessung $\leq 63A$ oder über Stromwandler (Verhältnis von /1A oder /5A)

Wandlerverhältnis

Mögliche Werte:
von 75A bis 6000A



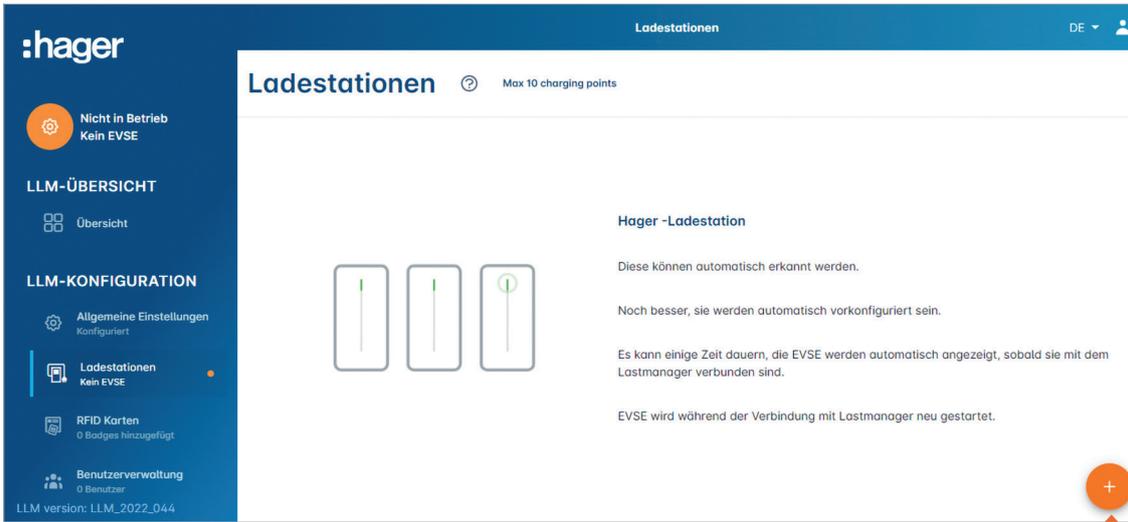
Phasentyp : Dreiphasig

Maximal verfügbarer Strom für Ladestationen [A]

Strommessung

Direkt über den Lastmanager

Ladestation im Netzwerk suchen

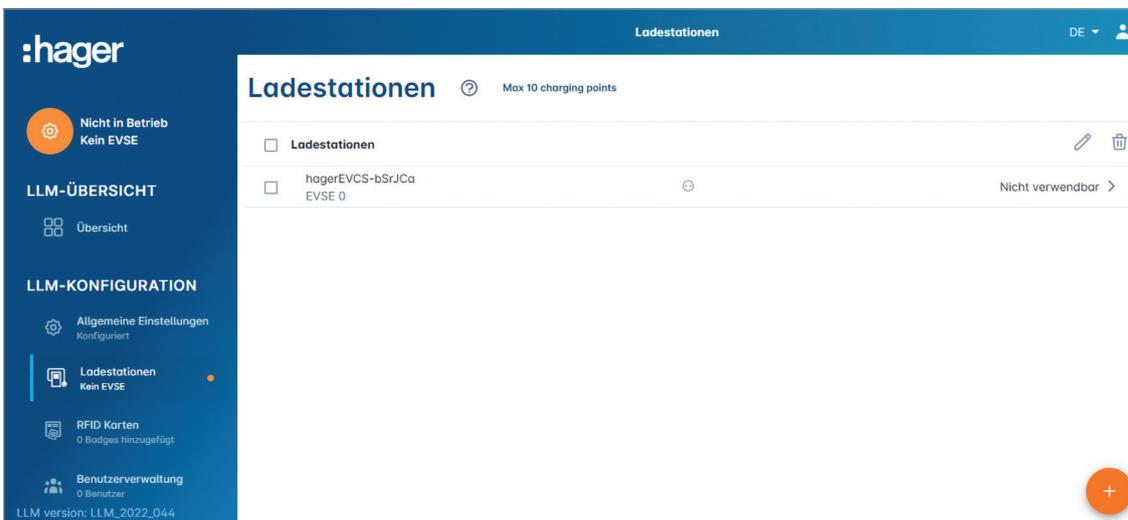


Ladestationen dem Lastmanager hinzufügen

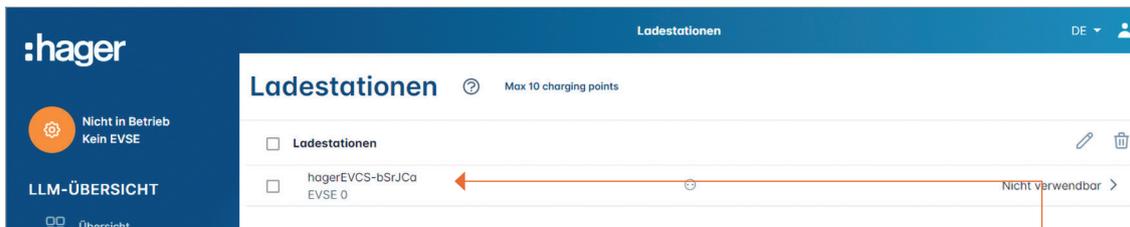
 drücken um die Ladestation im Netzwerk zu suchen

Dieser Vorgang dauert 2–3 Minuten. Ist die Ladestation gefunden, wird sie hier angezeigt.

Beispiel einer im Netzwerk gefundenen Ladestation



Einstellungen Ladestation



Wählen Sie eine Ladestation aus, um sie zu konfigurieren und betätigen Sie den Stift (Bearbeitungsmodus), oder konfigurieren Sie mehrere ausgewählte Ladestationen gleichzeitig.

Name

Vergeben Sie der Ladestation einen Namen

Phasenzuordnung

Geben Sie an, wie die Phasen an der jeweiligen Ladestation angeschlossen sind (Ein Schieben der Phasen von Ladestation zu Ladestation ist empfohlen, um bei 1-phasigem Laden die Unsymmetrie im Netz zu reduzieren). Dabei ist unbedingt ein Rechtsdrehfeld einzuhalten.

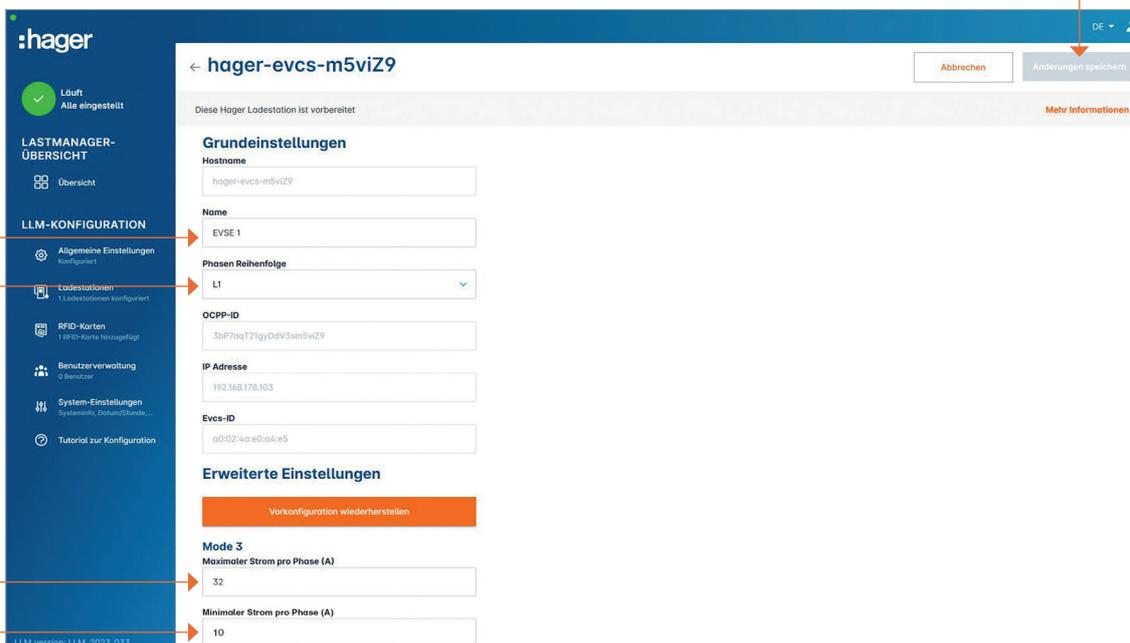
Max. Strom pro Phase

Gibt den maximalen Strom pro Phase an, mit dem ein Fahrzeug an der Ladestation laden kann (16 A -> 11 kW; 32 A -> 22 kW).

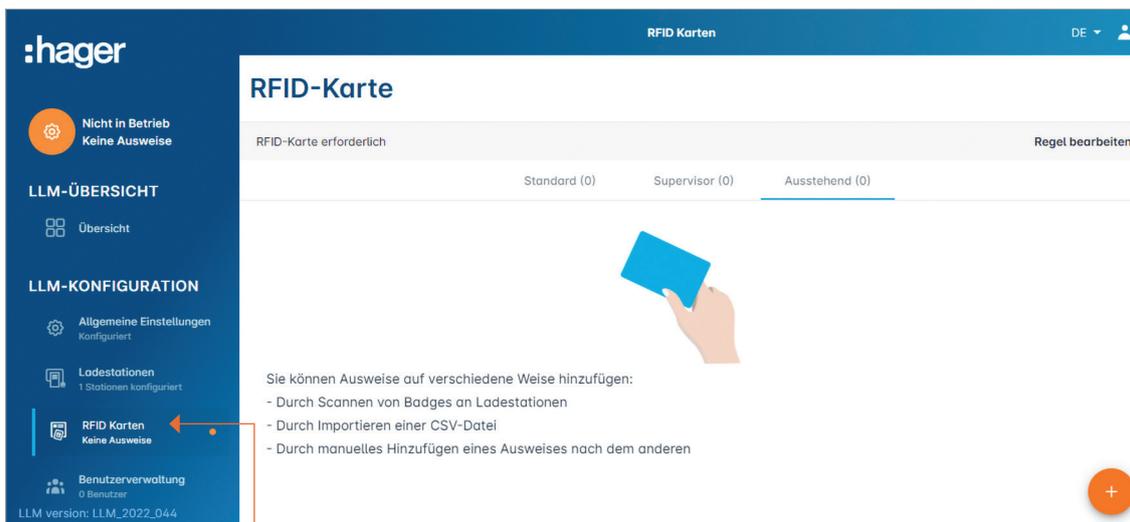
Min. Strom pro Phase

Fallbackwert, mit dem die Autos laden sollen bei möglichem Ausfall der Netzwerkkommunikation zum Lastmanager. Der voreingestellte Wert ist 10A. Bitte beachten Sie dabei die entsprechende Vorsicherung, um diese bei Ausfall des Lastmanagers nicht zu überlasten.

Konfiguration speichern



Einlesen der RFID-Karten



RFID-Karten:
Wählen Sie <RFID-Karten>

Möglichkeiten eine RFID-Karte einzulesen:

- Scannen direkt an der Ladestation
- Importieren einer .csv Datei
- Manuelles Eingeben der Karten ID

Regeln für den Zugang erstellen:

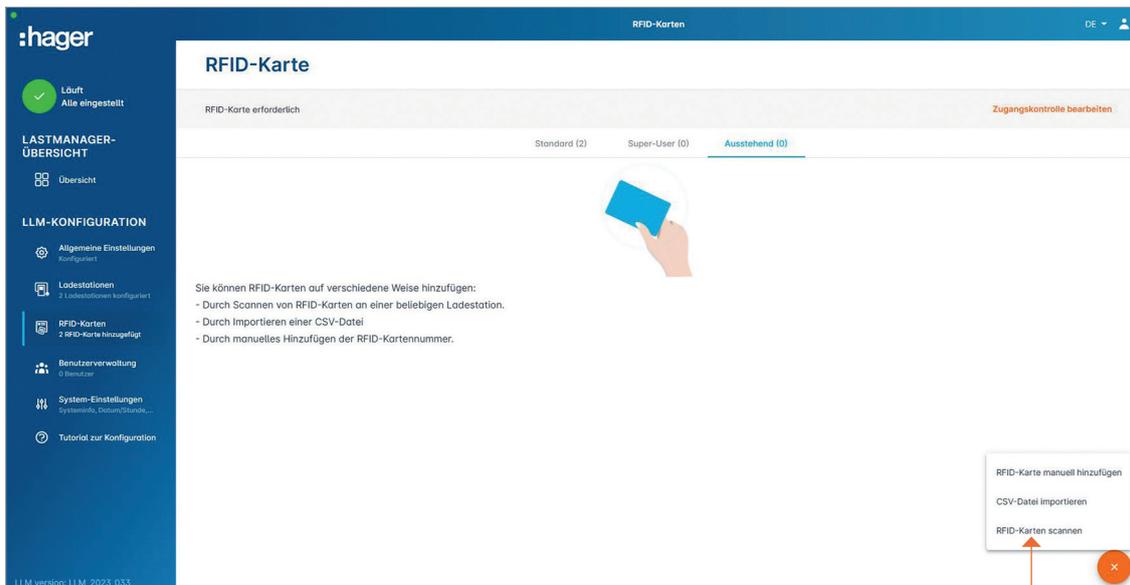
Wählen Sie <Regel erstellen>

Zwei Möglichkeiten:

- Freier Zugang
- Zugang über RFID-Karte



RFID-Karten scannen



+ Drücken Sie <RFID-Karte scannen>

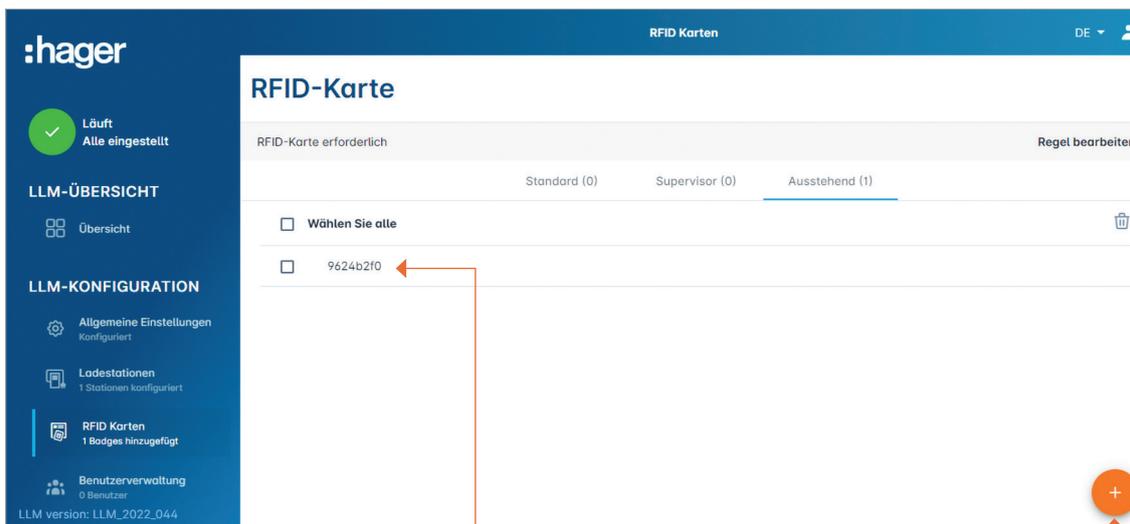
Mit OK bestätigen

Der Scan startet:

Sie können nun eine oder mehrere RFID-Karten an einer beliebigen Ladestation im Netzwerk des Lastmanagers einlesen. Dazu müssen Sie die RFID-Karte nur kurz vor den RFID-Reader der Ladestation halten, bis die LED kurz weiß und rot blinkt. Die eingelesenen RFID-Karten werden dann unter dem Reiter „Ausstehend“ aufgeführt.



RFID-Karten scannen



RFID-Karte gefunden

drücken, um den Scan zu stoppen.

Die RFID-Karten sind zuerst unter „Ausstehend“ aufgelistet und müssen zunächst noch einer Nutzergruppe zugeordnet werden.

Durch Auswählen einer Karte können an dieser Einstellungen vorgenommen werden.

Kartenstatus

aktiviert -> Karte kann laden
deaktiviert -> Karte kann nicht laden

Kommentarfeld

Ein Kommentarfeld zur RFID-Karte
Bsp. Familie Müller, Poolfahrzeug 4

E-Mail

Angabe einer E-Mail-Adresse, die der RFID-Karte zugeordnet wird (nur informativ)

Art der RFID-Karte

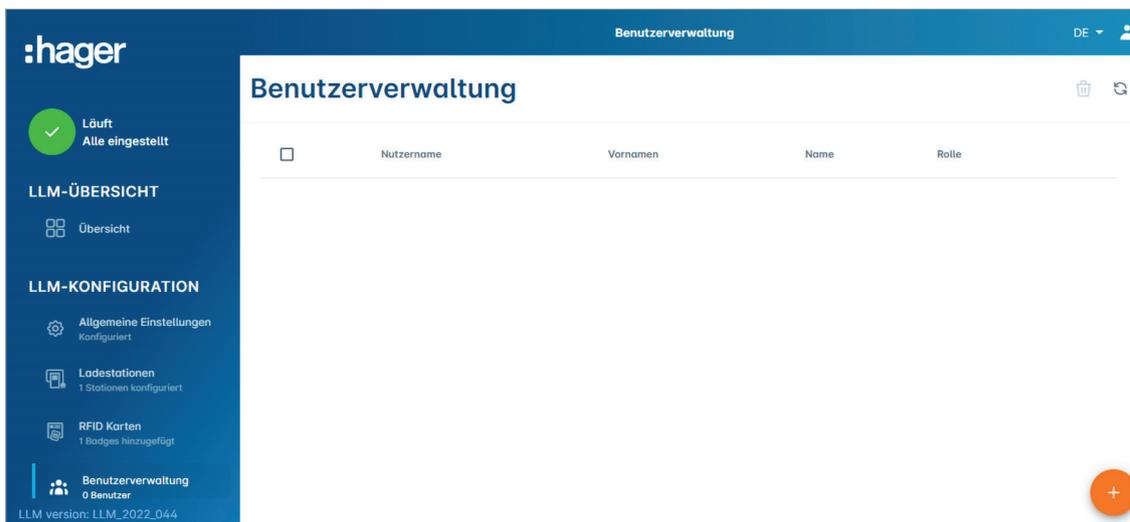
Standard Nutzer: Kann einen Ladevorgang starten und diesen wieder beenden.

Super-user: Kann einen Ladevorgang starten und ***jeden*** Ladevorgang beenden.

Ablaufdatum

Ein Zeitpunkt, zu dem die Karte automatisch vom Status aktiv zu deaktiviert geändert wird.

Benutzer definieren



+ drücken, um einen Benutzer hinzuzufügen.

Angaben vervollständigen

- Name des Benutzers
- Profil
- Neues Passwort
- Passwort bestätigen

Das Passwort ist nur temporär und muss beim ersten Einloggen geändert werden.

Profiltypen:

Administrator: Kann alle Einstellungen vornehmen

Fortgeschrittener Benutzer: Kann RFID-Karten verwalten und Standard-Benutzer anlegen

Standard-Benutzer: Hat Zugriff auf das Dashboard

Dashboard

The screenshot shows the Hager LLM dashboard with the following sections:

- Verfügbares Leistungsmanagement:**
 - Dynamisch:** Anpassung an andere Lastanforderungen
 - Max. Strom pro Phase:** 32 A (Dreiphasig)
 - Ladestationen:** 1
 - EVCS-Zugriffrechte:** RFID-Karte erforderlich (1 Abzeichen)
- Verbrauch (in Echtzeit):**

Insgesamt		EVSE gesamt	
→ L1	0.02 A	→ L1	0 A
→ L2	0 A	→ L2	0 A
→ L3	0 A	→ L3	0 A
- Ladevorgang (in Echtzeit):**

Bezeichnung	Anschluss	Status	L1	L2	L3	Energie
✓ EVSE 0	1	Verfügbar	-	-	-	-

Additional UI elements include a left sidebar with navigation options (LLM-ÜBERSICHT, LLM-KONFIGURATION) and a bottom status bar with filter and pagination options.

In dieser Ansicht finden Sie alle Daten Ihrer Installation, die Visualisierung der Ladestationen und die Visualisierung der Ladevorgänge.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
beratung@hager.de
+49 6842 945 9700

:hager

Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Zum Gunterstal
66440 Blieskastel

hager.de